

Landkreis Kassel

Ausschuss für Arbeit, Jugend, Frauen und
Soziales

Wilhelmshöher Allee 19 A, 34117 Kassel

Kassel, 6.8.2008



Niederschrift

der 12. öffentlichen Sitzung des Gremiums

Ausschuss für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales

(Wahlzeit 2006 - 2011)

am Mittwoch, 13.02.2008

von 15:00 bis 16:35 Uhr

in 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19 a,
Kreishaus, Großer Sitzungssaal

I. Zu der heutigen Sitzung wurden mit Schreiben vom 29.01.2008 schriftlich eingeladen:

- die Mitglieder des Ausschusses für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales
- die/der Vertreter/in der Fraktion DIE LINKE
- der Herr Kreistagsvorsitzende
- die Damen/Herren stellv. Kreistagsvorsitzende
- die Mitglieder des Kreisausschusses
- die/der Vertreterin des Ausländerbeirates
- die/der Vertreterin des Seniorenbeirates

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 07.02.2008 in der Tageszeitung "Hessische/Niedersächsische Allgemeine" – Ausgaben Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen – öffentlich bekannt gemacht.

II. An der Sitzung nehmen teil:

Siehe Aufstellung am Ende der Niederschrift

III. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 15:00 Uhr von dem Vorsitzenden Herrn Denn, eröffnet. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil :

- TOP 1 Wahl einer/eines Schriftführerin/Schriftführers und deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreter**

- TOP 2 2008/0919-2
Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2008 sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2007 – 2011**

- TOP 3 2008/0956-1
Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Errichtung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE)**

- TOP 4 2008/0974
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.01.2008 betr. „Gemeinsame ARGE von Stadt und Landkreis Kassel“**

- TOP 5 2007/0570
Antrag der WASG-Fraktion vom 17.04.2007 betr. Bescheide der Arbeitsförderung des Landkreises Kassel zur Übernahme von Heizkosten**

- TOP 6 2007/0740
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 08.08.2007 betr. „Aufbau eines Netzwerkes gegen Rechtsextremismus im Landkreis Kassel“**

- TOP 7 2006/0237
Antrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2006 zur Einrichtung einer Position eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten**

- TOP 8 2007/0736
Antrag der CDU-Fraktion vom 31.07.2007 betr. „Vorsorgeuntersuchung für Kinder im dritten Lebensjahr“**

- TOP 9 2008/0973
Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2007 betr. „Gemeinsames Jugendamt mit der Stadt Kassel“**

- TOP 10 2008/0975
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2008 betr. Prüfauftrag zur Einrichtung eines Kinder- und Jugend-Notruf-Telefon**

- TOP 11 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil :

TOP 1 **Wahl einer/eines Schriftführerin/Schriftführers und deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreter**

Vorbemerkungen:

Durch die Verwaltung wir Herr Jochen Kilian – 50 – vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltungen	0
Kenntnisnahme	

Beschlussfassung:

Herr Kilian wird zum Schriftführer gewählt. Herr Kilian nimmt die Wahl an.

Vorbemerkung:

Durch die Verwaltung wird Frau Elke Pape – 160 – vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltungen	0
Kenntnisnahme	

Beschlussfassung:

Frau Pape wird zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt. Frau Pape nimmt die Wahl an.

TOP 2 **2008/0919-2 Haushaltssatzung des Landkreises Kassel für das Haushaltsjahr 2008 sowie Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2007 – 2011**

Vorbemerkung:

Dem Ausschuss stehen Herr EKB Schmidt, Frau Heinrich und Herr Umbach für Fragen zur Verfügung.

Es liegen zwei Anträge der SPD-Fraktion und ein Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vor.

Abstimmungsergebnis Antrag der SPD-Fraktion Schulsozialarbeit (Ifd. Nr 6):

Abstimmungsergebnis:	JA	7
	NEIN	4
	ENTHALTUNG	0
	KENNTNISNAHME	

**Abstimmungsergebnis Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
Jugendfreizeiten (Ifd. Nr. 9):**

Abstimmungsergebnis:	Ja	3
	Nein	4
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	0

Abstimmungsergebnis Antrag der SPD-Fraktion Hebammen-Modell (Ifd. Nr. 7):

Abstimmungsergebnis:	JA	8
	NEIN	0
	ENTHALTUNG	3
	KENNTNISNAHME	

Sodann wurde über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:	JA	6
	NEIN	1
	ENTHALTUNG	4
	KENNTNISNAHME	

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

I. Die im HH-Entwurf für die Schulsozialarbeit veranschlagten Mittel in Höhe von € 518.000 werden um € 400.000 erhöht. Der Kreisausschuss wird gebeten, die vorhandenen Richtlinien so zu verändern, dass die Schulsozialarbeit zukünftig ausschließlich aus Kreismitteln finanziert wird. Die zusätzlichen Aufwendungen werden in die kostendeckende Schulumlage eingerechnet, In einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bildungswesen und Kultur berichtet der Kreisausschuss über die Umsetzung des Beschlusses.

II. Den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen abzulehnen.

III. Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2008 40.000 € für die Umsetzung und Finanzierung des Hebammenmodells, ggf. unter Einbeziehung der Beteiligung Dritter, zur Verbesserung der präventiven Hilfe zum Schutz von Kindern vor Gewalt und Vernachlässigung und zur Stärkung von Familien bereitzustellen.

1. Das Investitionsprogramm des Landkreises Kassel für den Planungszeitraum 2007 bis 2011 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

2. Der Finanzplan für den Planungszeitraum 2007 bis 2011 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung zur Kenntnis genommen.
3. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.
4. Das Haushaltssicherungskonzept 2008 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung beschlossen.

TOP 3 2008/0956-1
Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Errichtung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE)

Vorbemerkung:

Keine Wortmeldungen

Abstimmungsergebnis:

JA

6

NEIN

3

ENTHALTUNG

2

KENNTNISNAHME

--

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Vertrag zur Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages gem. § 53 ff. SGB X über die Errichtung und Ausgestaltung einer Arbeitsgemeinschaft gem. § 44 b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) vom 06.07.2006 zwischen der Bundesagentur für Arbeit - vertreten durch die Agentur für Arbeit Kassel - und dem Landkreis Kassel (Stand: 19.12.2007) wird beschlossen.

TOP 4 2008/0974
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.01.2008 betr. „Gemeinsame ARGE von Stadt und Landkreis Kassel“

Vorbemerkung:

Herr EKB Schmidt steht dem Ausschuss für Fragen zur Verfügung.

Durch die SPD-Fraktion wird ein Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut eingebracht:

Der Kreisausschuss wird angesichts der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 20.12.2007 aufgefordert, sich bei den maßgeblichen Stellen dafür einzusetzen, dass die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) vollständig den Landkreisen und kreisfreien Städten übertragen wird. Voraussetzung dafür ist, dass der Bund seinen bisherigen Finanzierungsanteil weiterhin uneingeschränkt trägt.

Die Frage eines gemeinsamen Vorgehens mit der Stadt Kassel stellt sich ggf. erst, wenn der Gesetzgeber entsprechend dem BverfG-Urteil eine verfassungskonforme Organisationsform für die Aufgabenwahrnehmung gefunden hat.

Über den Änderungsantrag wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:	JA	7
	NEIN	0
	ENTHALTUNG	4
	KENNTNISNAHME	

Über den Antrag der CDU-Fraktion wurde nicht mehr abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreisausschuss wird angesichts der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 20.12.2007 aufgefordert, sich bei den maßgeblichen Stellen dafür einzusetzen, dass die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) vollständig den Landkreisen und kreisfreien Städten übertragen wird. Voraussetzung dafür ist, dass der Bund seinen bisherigen Finanzierungsanteil weiterhin uneingeschränkt trägt.

Die Frage eines gemeinsamen Vorgehens mit der Stadt Kassel stellt sich ggf. erst, wenn der Gesetzgeber entsprechend dem BverfG-Urteil eine verfassungskonforme Organisationsform für die Aufgabenwahrnehmung gefunden hat.

TOP 5 2007/0570

Antrag der WASG-Fraktion vom 17.04.2007 betr. Bescheide der Arbeitsförderung des Landkreises Kassel zur Übernahme von Heizkosten

Vorbemerkung:

Herr Wagner steht dem Ausschuss für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung.

Der Antrag der WASG-Fraktion wurde in der Kreistagsitzung vom 16.05.2007 durch die WASG-Fraktion zurückgezogen.

In Ausführung des Kreistagsbeschlusses vom 16.05.2007, über die Umsetzung der Rechtssprechung durch die Verwaltung zu berichten, sind dem Protokoll die „Richtlinien zur Beurteilung angemessener Unterkunftskosten nach SGB XII und SGB I“ als Anlage I beigefügt.

TOP 6 2007/0740

Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 08.08.2007 betr. „Aufbau eines Netzwerks gegen Rechtsextremismus im Landkreis Kassel“

Vorbemerkung:

Durch Herrn EKB Schmidt wird ausgeführt, dass im Rahmen einer der nächsten

Bürgermeisterdienstversammlungen auf die Problematik aufmerksam gemacht wird und die Bürgermeister/innen darum gebeten werden, in den Städten und Gemeinden auf die bestehenden Strukturen zur Prävention gegen Rechtsextremismus hinzuweisen. Insbesondere sollte dafür Sorge getragen werden, dass der Verein „Mobiles Beratungsteam gegen Rassismus und Rechtsextremismus – für demokratische Kultur e. V. (MBT)“ der Öffentlichkeit, ggfls. durch Hinweise in den örtlichen Bekanntmachungsorganen, bekannt wird. Zudem soll die Bitte ergehen, örtliche mit der Prävention gegen Rechtsextremismus befasste Personen/Gruppen auf vorstehendes hinzuweisen.

Im Übrigen weist Herr EKB Schmidt daraufhin, dass Herr Rexroth von der Landeskoordinierungsstelle demnächst im Jugendamt des LK Kassel erwartet wird.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKEN wird durch Frau Pfeil bis zur Kreistagssitzung zurückgestellt.

TOP 7 2006/0237

Antrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2006 zur Einrichtung einer Position eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

Vorbemerkung:

Der Ausschuss einigt sich darauf, dass eine abschließende Beratung und Beschlussfassung erst in der Sitzung am 11.06.2008 erfolgen soll.

Zu dieser Sitzung soll Frau Tietz mit der Bitte eingeladen werden, ihre bisherige Arbeit vorzustellen.

Der Antrag wird bis zur Ausschusssitzung am 11.06.2008 zurückgestellt.

TOP 8 2007/0736

Antrag der CDU-Fraktion vom 31.07.2007 betr. „Vorsorgeuntersuchung für Kinder im dritten Lebensjahr“

Der Antrag wird durch die CDU-Fraktion zurückgezogen.

TOP 9 2008/0973

Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2007 betr. „Gemeinsames Jugendamt mit der Stadt Kassel“

Vorbemerkung:

Nach Beratung im Ausschuss wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:	JA	3
	NEIN	7
	ENTHALTUNG	1
	KENNTNISNAHME	

Beschlussfassung:

Dem Kreistag wird empfohlen, den Antrag der CDU-Fraktion abzulehnen.

TOP 10 2008/0975**Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2008 betr. Prüfauftrag zur Einrichtung eines Kinder- und Jugend-Notruf-Telefon****Vorbemerkung:**

Durch die CDU-Fraktion wird ein Erweiterungsantrag mit folgendem Wortlaut vorgelegt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen, ob das kostenlose Kinder-Notruf-Telefon, getragen durch den "Kinder-Notruf-Telefon e. V. Meyfartstraße 11 in 99084 Erfurt", auch für den Landkreis Kassel genutzt werden kann. Wenn ja, sollte durch eine entsprechende Information der Bevölkerung auf das Angebot und die telefonnummer hingewiesen werden.

Nach Beratung wird im Ausschuss ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen mit folgendem Wortlaut formuliert:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Kinder- und Jugend-Notruf-Telefon kostenfrei eingerichtet werden und ob das kostenlose Kinder-Notruf-Telefon, getragen durch den "Kinder-Notruf-Telefon e. V. Meyfartstraße 11 in 99084 Erfurt", auch für den Landkreis Kassel genutzt werden kann.

Es wurde über den gemeinsamen Antrag abgestimmt

Abstimmungsergebnis:	JA	10
	NEIN	0
	ENTHALTUNG	1
	KENNTNISNAHME	

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Kinder- und Jugend-Notruf-Telefon kostenfrei eingerichtet werden und ob das kostenlose Kinder-Notruf-Telefon, getragen durch den

“Kinder-Notruf-Telefon e. V. Meyfartstraße 11 in 99084 Erfurt“, auch für den Landkreis Kassel genutzt werden kann.

TOP 11 Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

Durch den Vorsitzenden wird darauf hingewiesen, dass der beabsichtigte Sitzungsort beim Emstaler Verein, in Anbetracht des Umfangs der Tagesordnung, nun für die Sitzung am 09.04.2008 vorgesehen ist.

Denn
Vorsitzender

Kilian
Schriftführer

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	A	E	U	Bemerkung
------------	----------	---	---	---	-----------

Gremienmitglieder (stimmberechtigt)

Stefan Denn	SPD	x			
Uta Erdmann	SPD	x			
Christa Fiege	FDP		x		
Birgit Kaiser-Wirz	CDU		x		
Hartmut Lind	CDU	x			
Christiane Nickel	SPD		x		
Rainer Pfeffermann	SPD	x			
Horst Pilgram-Knobel	SPD	x			
Susanne Regier	Grüne	x			
Annette Schorpp	CDU	x			
Carla Wuttke	SPD	x			
Gerald Herber	SPD	x			Vertretung für Frau Nickel
Hans Dieter Schneider	FDP	x			
Friedhelm Becker	CDU	x			

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Galina Przewosnik	IWG	x			
Christa Pfeil	DIE LINKE.	x			
Andreas Güttler	SPD		x		
Ralf Pfannkuche	SPD		x		
Jutta Rüdtenklau	CDU	x			
Marianne Sauer	Grüne		x		
Thomas Ackermann	Grüne		x		
Siegfried Klöver	CDU		x		
Maria Luise Niemetz	CDU		x		
Otto Nüdling	SPD	x			
Christa Oehler	SPD		x		
Karsten Schmacke	SPD		x		
Freiherr Burkhard Schneider von Lepel	CDU	x			
Karl Schäffer	SPD		x		
Christian Strube	SPD	x			
Dr. Otger Wedekind	FDP	x			
Wilfried Wehnes	SPD		x		

Dr. Udo Schlitzberger	SPD		x		
Uwe Schmidt	SPD	x			
Thea Hubach		x			

Verwaltung

Hans-Martin Merkwirth			x		
Jochen Kilian		x			
Wilfried Bartelmei		x			
Käthe Heinrich		x			
Udo Umbach		x			
Gerhard Wagner		x			

A = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt